



Achtung

Gefahr durch schnurlose Digitale DECT - Funktelefone

Nach Messungen des Baubiologen Maes mit teuren Profigeräten sind die Belastungen durch die DECT-Funktelefone(= digitale) in 3 – 5 m Abstand von der Basisstation etwa genauso hoch wie die Belastung durch Mobilfunk-Sendeantennen in 30 – 50 m Entfernung! Bei den meisten Messungen waren die Belastungen durch das eigene DECT-Telefon, oder des Nachbarn(!), erheblich höher (teilweise über 1000 mal) als durch die Mobilfunkantennen vom D- oder E-Netz auf den Hausdächern etc..

Die Basisstation der DECT-Telefone sendet, solange der Netzstecker in der Steckdose ist, dauernd ein hochfrequentes, mit 100 Hz gepulstes Signal, ähnlich dem mit 217 Hz gepulsten HF-Signal eines Handy, das aber nur beim Telefonieren und sonst nur alle paar Minuten kurz vorhanden ist. Nur die gepulste HF-Strahlung verursacht EEG-Veränderungen und andere athermische Effekte.

Neuerdings sind im ausgewählten Fachhandel Schnurlostelefone mit **LOW-RADIATION-DECT** oder **DECT mit ECO ±** oder **Full Eco** vorhanden, die nicht bei eingestecktem Netzstecker dauerhaft ein HF-Signal senden, **allerdings meist erst nach entsprechender Einstellung im Menü.**

Ohne Menüeinstellung: Orchid LR 46XX, 76XX, 86XX ECO LOW RADIATION DECT Serie.

Erst mit Menüeinstellung: z.B. Siemens Gigaset AS 280 u.a. mit ECO Plus (strahlungsfrei)

Alle Telefone dieser Art senden nur während des Telefonierens ein gepulstes hochfrequentes Signal. Nach Ende des Telefonats ist keinerlei Hochfrequenz mehr meßbar.

Die schnurlosen Digital-Funktelefone (DECT) sind ein größeres Problem für Sensible als die Mobilfunkantennen des D-, E- und UMTS-Netzes (für Handy) auf den Dächern !!!